

... in der Fachschaft / ... in den AGen / ... auf den BuFaTas / und vieles mehr!

Mi., 02. Mai 2018, 10:00 - 14:00:
Vollversammlung (PPS H2)

Do., 03. Mai 2018:
Studierendenball (Theatersaal)

Mi., 06. Juni 2018, ab 14:00:
Dies Academicus

Mi., 06. Juni 2018:
Talk Lehre

Mi., 06. Juni 2018, 14:00 Uhr:
RWTH Sports Day

Mo., 25. Juni 2018 bis Fr., 29. Juni 2018:
**Wahlen zu Studierendenparlament,
Senat und Fakultätsrat**

Fr., 20. Juli 2018:
Letzter Vorlesungstag

Vorwort

Ein neues Semester hat gerade angefangen und das bedeutet es ist wieder Zeit für eine neue **Was'n los!** Mit der **Was'n los** wollen wir euch berichten, was die Fachschaft das Semester so getrieben hat. Aber zunächst wollen wir euch über den Begriff Fachschaft kurz aufklären, der mehrere Bedeutungen hat. Zum einen ist jede*r Studierende Teil einer entsprechenden Fachschaft, hier sind es alle die Mathematik, Physik, Informatik oder entsprechendes Lehramt studieren. Zum anderen werden die aktiven Fachschaftler oft als Fachschaft bezeichnet und als letztes werden auch die Räumlichkeiten der Fachschaft ebenfalls Fachschaft genannt. Wie ihr seht, kann man da sehr schnell durcheinander kommen, daher: Wenn wir hier von Fachschaft reden meinen wir die aktiven Fachschaftler, welche sich täglich aufs Neue für euch einsetzen. Genau von diesem Einsatz möchten wir euch hier berichten, so die teilweise abstrakte Arbeit etwas näher bringen und zeigen, warum es wichtig ist, sich für die Studierendenschaft einzusetzen. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen der **Was'n los** und falls noch Fragen offen bleiben, zögert nicht uns diese zu stellen!

Aline



Sprechstunden

Augustinerbach 2a,
Mo – Fr, 12 – 14[∞] Uhr:

Mo	Marco (P/L), Luisa (I)
Di	Philipp (P/L), Marcel (P)
Mi	Felix (P), Philipp (P/L)
Do	Julian (I), Hannah (M)
Fr	Philipp (P/L)

(In Klammern mit jeweiligen Fächern.)

Informatikzentrum,
Räume 2014/15:
immer wenn die Tür offen ist
(vorwiegend durch Informatiker)

Sitzungstermine

Fachschaftssitzung:	Mo, 19 [∞] Uhr
ESA-Sitzung:	Do, 20 [∞] Uhr
Geier AG:	Di, 18 [∞] Uhr
Video AG:	Mi, 18:30 Uhr nur jeden dritten Mittwoch im Monat
Open Source AK:	Do, 20 [∞] Uhr nur in geraden Wochen; im Informatikzentrum
Exkursions-AG:	Fr, 16 [∞] Uhr

Vollversammlung: 2. Mai, PPS H2!

Was'n die Fachschaft?

Die Fachschaft Mathematik/Physik/Informatik ist der Teil der Studierendenschaft, der etwas mit den Fächern Mathematik, Physik und Informatik zu tun hat.

Je nach Kontext sind verschiedene Bedeutungen gemeint: Offiziell und formal besteht sie aus allen Studierenden, die an der RWTH Aachen eines der Fächer der Fachgruppen Mathematik, Physik und Informatik oder eine Lehramtskombination aus diesen studieren.

Mit dem Adjektiv „aktiv“^a versehen ist nur noch der Teil der Studierenden gemeint, der sich z. B. in AGen oder AKs, egal ob gewählt oder nicht, für die Studierendenschaft einsetzt. Meistens sind es dieselben Personen, die sich auch in der akademischen Selbstverwaltung für euch einsetzen, was keine offizielle Fachschaftsaufgabe ist.

Genauso häufig wird der Begriff Fachschaft auch für die Räumlichkeiten der Fachschaft^b verwendet, dort findet man die Fachschaftler häufig.

In diesen Räumlichkeiten bietet die Fachschaft ihre Sprechstunde^c an, in der ihr euch alte Klausuren und Prüfungsprotokolle aus unseren Beständen ausdrucken und Beratung zu vielen Themen einholen könnt. Montagabend ab 19[∞] Uhr findet dort die Fachschaftssitzung statt, in der über das Tagesgeschäft und kleine Projekte berichtet, beraten und im Konsens entschieden wird.

Die oben erwähnte Beteiligung in der akademischen Selbstverwaltung^d findet in sog. Gremien statt, z. B. den Fachkommissionen und Prüfungsausschüssen, dem Fakultätsrat und dem Senat. Zwar haben die Professoren in den meisten Gremien die Mehrheit, wir sind aber ebenfalls vertreten und können die Studierendenmeinung einbringen und in den üblicherweise konsensorientierten Verfahren gute Lösungen finden.

Robin

^a das wiederum häufig weggelassen wird

^b inzwischen im Augustinerbach 2a

^c in der Vorlesungszeit üblicherweise **Mo – Fr**, 12[∞] Uhr – 14[∞] Uhr

^d also der Verwaltung der Hochschule

Was'n los bei einer Vollversammlung?

Die Vollversammlung ist das Treffen aller Mitglieder der Fachschaft, also wirklich **aller** Studierender unserer Fächer. Gleichzeitig ist die VV das höchste beschlussfassende Organ der Fachschaft mit entsprechend hohem formalen Aufwand: Mindestens 14 Tage vorher muss mit einer Tagesordnung^a und einem vorläufigen Haushaltsentwurf eingeladen werden; auf der Vollversammlung wird eine Redeleitung und Protokollführung gewählt, die für den Ablauf der Veranstaltung und das Festhalten der Beschlüsse sorgen. Die Vollversammlung verläuft nach der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments, soweit anwendbar. Da das Studierendenparlament sich noch deutlich ernster nimmt als die Fachschaft, ist diese GO aber kaum anwendbar^{cde}.

^a Vor Ort dürfen TOPs^b hinzugefügt und entfernt werden.

^b Tagesordnungspunkte

^c Überprüfung der Anwesenheit aller Fachschaftler vs. aller MdSP

^d Überprüfung der Stimmberechtigung aller Anwesenden

^e Geheime Abstimmungen

Das schöne ist: Du darfst all dies beantragen. Für den entsprechenden **Geschäftsordnungsantrag** hebst du beide Arme.



Weitere Geschäftsordnungsanträge sind der auf Schluss und Vertagen des Rests, der auf Pause, der auf Wechsel zum nächsten TOP, der auf Vertagen des TOPs, der auf sofortige Abstimmung, der auf baldiges Ende der Diskussion^f, der auf kürzere Redebeiträge^g, der auf JMP Berichte; und der auf Umsortierung der Tagesordnung.

Das unschöne ist: Du darfst all dies beantragen. Und jeder andere auch. Und wenn alle dies tun, reichen die vier Stunden, die wir nur haben, nicht aus. Benutze die GO-Anträge daher bitte mit Bedacht.

Inhaltlich^h wählt die VV die Verantwortlichenⁱ, beschließt einen Haushalt und die Aktionsprogramme. Die Aktionsprogramme^j beschreiben, was die Fachschaft tun soll. Dort stehen Aktionen wie die Erstiwoche^k, die Sprechstunden^k, der Klausurschrank^k, die Beschaffung einer Kamera^{klm}, Aufrüstung der Server um n GB RAM^{mn} usw. Verantwortlich für die Durchführung der [ES]AP ist das Fachschaftskollektiv. Für die entsprechenden Anträge gibt es die TOPs „Anträge an das Ewige Aktionsprogramm“ und „Anträge an das Semesteraktionsprogramm“.

Abgestimmt wird – wie bei den meisten Wahlen auf der VV – mit einfacher Mehrheit. Mögliche Stimmen sind **Ja**, **Nein** und **Enthaltung**. Mögliche Ergebnisse sind **Angenommen**, wenn es mehr **Ja**- als **Nein**-Stimmen gibt und **Abgelehnt**, wenn es mehr **Nein**- als **Ja**-Stimmen gibt und die **Enthaltungsmehrheit**, wenn es mehr **Enthaltungen** als **Ja**- und **Nein**-Stimmen zusammen gibt. Bei einer Enthaltungsmehrheit ist ein Antrag ebenfalls nicht angenommen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Wenn Personengruppen gewählt werden – also Kollektive und Kassenprüfende – gibt es eine Abstimmung pro Gruppe, die Gruppe mit Mehrheit und den meisten **Ja**-Stimmen ist gewählt. Häufig gibt es nur eine Kandidatengruppe, sie braucht dann nur eine Mehrheit. Es gibt aber keinen Grund, nicht mehr Kandidaten zu haben: Wenn du meinst, die Aufgabe besser erfüllen zu können, stell dich zur Wahl^o. Solltest du jetzt noch verwirrt sein: Klar(er) definiert ist es in der **Fachschaftsordnung** bzw. der **Geschäftsordnung** des **Studierendenparlaments**, beides findest du in deiner Fachschaft und auf den entsprechenden Webseiten.

Oder noch besser: Komm einfach zur VV, dort wird das ganze Verfahren durch die Redeleitung verständlich erklärt.

Robin

^f Bei dem hier: **Mach!** Bitte!

^g 2 Minuten; kann man auch wieder aufheben

^h Stichwort höchstes beschlussfassendes Organ

ⁱ im FS-Jargon Kollektive

^j Es gibt das Ewige Aktionsprogramm (offiziell Aktionsprogramm bis auf Widerruf) und das Semesteraktionsprogramm; Artikel im einen gelten bis das Gegenteil beschlossen wird, Artikel im anderen gelten bis zur nächsten VV. Die Zuordnung sei dem geeigneten Leser überlassen.

^k EAP

^l Nein, nicht wirklich.

^m SAP

ⁿ Leider. Stellt euch die Möglichkeiten vor!

^o am besten mit einer Gruppe, alleine ist langweilig^p

^p oder gleich mit der anderen Gruppe zusammen

Was'n los in der Fachschaft?

Kollektiv

Jedes Semester legt die Vollversammlung die Aktionsprogramme der Fachschaft fest: Zum einen das SAP^a, zum anderen das EAP^b. Verantwortlich für die Umsetzung von SAP und EAP ist das gewählte Kollektiv; und es ist ebenfalls Aufgabe des Kollektivs, zur nächsten VV Bericht zu erstatten, was hiermit geschehen möge.

EAP

1er Grillen Jedes halbe Jahr treffen sich die Fachschaften der Fakultät I, um sich über Themen wie ErstsemesterInnenarbeit und Mitarbeit in akademischen Gremien auszutauschen. In diesem Semester war die Biologie mit der Ausrichtung dran. Neben einigen aktuellen Themen wurde viel über die anstehenden Wahlen, die Novelle des Hochschulgesetzes und die Verwendung des Corporate Designs der Hochschule in Fachschaften diskutiert. Außerdem wurde ein Workshop zur Verbesserung des ZPAs und des Studisekretariats vorbereitet.

Rollenspielabend Die Fachschaft hat in diesem Jahr, neben den regulären Spieleabenden einmal im Monat, in Kooperation mit dem RPG Librarium e.V. auch ein Rollenspielabend veranstaltet. Der Abend war gut besucht und wurde gut aufgenommen.

Printentest Der letzte Printentest wurde durch Sponsoring finanziert, welches es ermöglicht hat die Fachschaft zu dekorieren. Wir hatten Werbematerialien (z.B. Brillenputztücher) der Sponsoringpartner ausliegen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Da die anderen Fachschaften ihre Weihnachtsfeiern hatten, war das Haus insgesamt sehr voll und es konnte sich gut vernetzt werden.

Kopierer Wie in jedem Semester kamen wieder viele von euch in die Fachschaft, um Klausuren und Prüfungsprotokolle auszudrucken. Durch die Kopiereinnahmen ist der Betrieb des Kopierers beinahe gedeckt.

SAP

Neuverkabelung des Netzwerks Die Neuverkabelung des Netzwerks in den Räumen der Fachschaft im Informatikzentrum auf der Hörn konnte aus Zeitgründen im letzten Semester nicht erledigt werden. Die Admins planen sich in diesem Semester darum zu kümmern.

Prüfungsrechtsschulung Die Prüfungsrechtsschulung konnte bisher aufgrund mangelnder Rückmeldungen seitens anderer Fachschaften nicht organisiert werden. Jedoch wird nun ein zweiter Anlauf gestartet um die Fachschaftler*innen zu schulen.

Schweizexkursion Die Anmeldefrist ist vorbei und die Plätze sind soweit verteilt. Das Interesse an der Exkursion war weit mehr als erwartet und als Plätze zur Verfügung stehen. Die Planung ist soweit abgeschlossen und die Verantwortlichen freuen sich auf die Exkursion Ende diesen Monats.

Julian und Aline

^a Semesteraktionsprogramm, nicht zu verwechseln mit der Semesteranfangsparty oder dem Verwaltungsprogramm

^b Aktionsprogramm bis auf Widerruf; aus Gründen auch Ewiges Aktionsprogramm genannt, aber das ist juristisch nicht korrekt.

Kasse

Im letzten Semester hat die Fachschaft weniger Geld ausgegeben als sonst. Das liegt daran, dass der Haushalt erst sehr spät (im Januar statt wie gewöhnlich im Dezember) in Kraft getreten ist. Mittlerweile gilt er aber und wir können unserem Tagesgeschäft nachgehen. Dazu gehört zum Beispiel, Papier zu bestellen, damit ihr Klausuren und Gedächtnisprotokolle bei uns drucken könnt.

Außerdem haben wir mittlerweile die gesamte Erstsemesterwoche abgerechnet. Diese Abrechnung haben wir jetzt beim Dekanat eingereicht, damit wir die ausgegebenen Mittel von der Hochschule erstattet bekommen. Die Höhe dieser Ausgaben beläuft sich auf über 12.000€.

Für unseren Printentest haben wir in diesem Jahr das erste Mal Sponsoring angenommen. Das führt dazu, dass er sich in großen Teilen selbst deckt, und wir kaum etwas dazu zahlen mussten. Wir konnten auch weihnachtliche Deko besorgen, die sonst nicht in dem Maße hätte finanziert werden können.

Ein großes Projekt, was in diesem Semester ansteht, ist die Exkursion in die Schweiz. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange. Die Exkursion rechnen wir allerdings nur ab, finanziert wird sie von Sponsoring, Teilnahmebeträgen und Geldern der teilnehmenden Hochschulen - insbesondere nicht durch eure Studienbeiträge.

Wofür dieses Geld ausgegeben wird, dürft ihr jetzt auf dieser Vollversammlung mitbestimmen.

Hannah

Video AG

Die Video AG nimmt für euch Vorlesungen auf und zeigt sie online – wann, wo und so oft ihr wollt. Wir filmen und streamen Vorträge und Veranstaltungen von euch und für euch.

Neben elf Vorlesungen haben wir auch wieder einige Veranstaltungen im WS17 aufgenommen und für euch bereitgestellt.

Auch in diesem und den kommenden Semestern wollen wir natürlich weiterhin exzellente Qualität liefern. Für dieses Semester sind bisher geplant: Lineare Algebra II, Internet Architecture and Performance, Model Checking und Theoretische Physik III. Dem geneigten Leser wird auffallen dass dies vor allem Vorlesungen aus höheren Semestern sind. Dies liegt an akutem Nachwuchsmangel.

Deswegen suchen wir **dich!** Du hast Lust am Aufnehmen von Menschen, sowie dem Bearbeiten von Audiovisuellen Dateien? Dann komm zur Video AG! Schau auf unsere Website^a, schreib uns^b oder sprich uns an. Wir sind die Leute mit Kamera, Mikro und Kabeln! Alternativ findet man uns auch oft in der Fachschaft.

Wir freuen uns immer über Leute, die sich für Kamera-, Tontechnik oder Videoschnitt interessieren. Nachwuchs (auch im Masterbereich) ist in allen Fächern^c willkommen!

Magnus



Das Logo der Video AG.

Setzt Texte schön!
Mit Sonnenlicht und Kirschbäumen

^a <https://videoag.fsmpi.rwth-aachen.de/>

^b video@fsmpi.rwth-aachen.de

^c vor allem in Mathe und Physik, aber besonders in Mathe

ErstSemesterInnen-Arbeit

Die ErstSemesterInnen-Arbeit (ESA) der Fachschaft freut sich ca. 60 neue Informatikstudentinnen und -studenten an der RWTH begrüßen zu dürfen. Am 9. und 10. April wurde mit der Unterstützung von 4 Tutoren die Sommersemester-Einführungswoche für die Informatik organisiert. Nach einer Einführung durch den Fachstudienberater und die Vorstellung der Fachschaft am Montag, den 9. April, wurde am Dienstag, den 10. April, im Westpark gegrillt. Obwohl für den Tag Regen vorausgesagt war, hielt das Wetter und lud mit Sonnenschein zum Grillen und Fußballspielen ein. Die ESA lädt alle Erstis herzlich dazu ein, uns donnerstags um 20 Uhr in den Räumen der Fachschaft zu treffen. Ihr könnt gerne auch schon vor der Sitzung kommen und das gesellige Miteinander genießen.

Während ihrer Überwinterung war die ESA dieses Jahr erfreulich produktiv und so wurden einige Ideen für das kommende halbe Jahr bereits erarbeitet. Es wurden Pläne geschmiedet, Infomaterialien aktueller zu gestalten und auch ein Film für die Erstirallye hat bereits erste Form angenommen. Nebenbei hat die ESA sich auch dafür eingesetzt die Räumlichkeiten der Fachschaft funktionell aufzuwerten und beispielsweise eine neue Auslage für Flyer gebaut.



Nachdem die Sommersemester-Erstiwoche beendet ist und das erste hochschulweite ESA-Treffen stattgefunden hat, gehen die Planungen für das Wintersemester 2018/19 in die heiße Phase über. In Zusammenarbeit mit dem hochschulweiten ESA-Team und den anderen Fachschaften wird die kommenden Einführungswoche organisiert, welche vom 1. bis 5. Oktober 2018 stattfindet. Geplant und organisiert werden Facheinführungen, Projektstage, ein Kneipenabend, ein Spieleabend, eine Party und selbstverständlich die Erstirallye. Zusätzlich zur Herausforderung vom letzten Jahr, das der Tag der Deutschen Einheit mitten in der Erstiwoche liegt, kommt dieses Jahr der Umstieg auf RWTHonline hinzu; das neue Campus-System, das auch wir und die Tutoren noch nicht kennen. Diese Tatsachen führen dazu, das den Tutorenschulungen erhöhte Aufmerksamkeit zugewandt wird.

Wenn ihr dabei mithelfen und auch gerne TutorInnen sein wollt, müsst ihr euch noch etwas gedulden. Der Anmeldezeitraum dafür hat noch nicht begonnen. Falls ihr es aber gar nicht mehr aushaltet und wisst, das ihr unsere Vorlesungswerbung nicht mitbekommt, weil ihr sowieso nie zur Vorlesung geht, dann meldet euch per Mail bei uns^a und wir sagen euch Bescheid, sobald es losgeht.

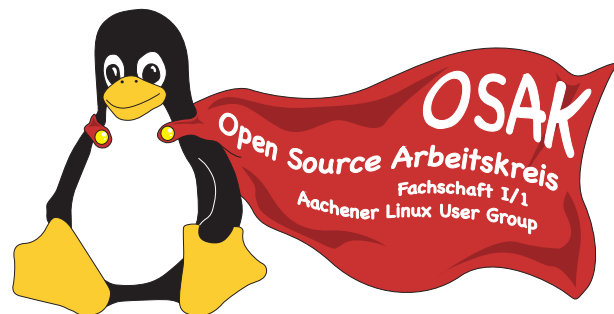
^a esa@fsmpi.rwth-aachen.de

Des Weiteren ist die ESA wieder bei den Studieninfotagen Physik anwesend und beantwortet von Studi zu zukünftigem Studi alle Fragen zum Studium, der Uni, dem Leben, dem Universum und dem ganzen Rest. Wenn ihr Lust habt, die ESA bei ihren Aufgaben zu unterstützen, dann fühlt euch herzlich eingeladen, an einer ESA-Sitzung teilzunehmen!

Moritz

Open Source Arbeitskreis

Am Anfang jedes Semesters organisiert der Open Source Arbeitskreis eine Linux Install Party auf der wir Interessierten helfen, das freie Betriebssystem Linux zu installieren. Das Besondere am OSAK ist, dass er nicht nur aus Mitgliedern unserer Fachschaft besteht, sondern auch aus Externen, die von der Aachener Linux User Group^a zu uns kommen.



Tux wurde von Larry Ewing mit GIMP entworfen.

Die LIP ist fester Bestandteil des Aktionsprogramms der Fachschaft und fand dieses Semester am 12. April statt: Sie war nicht besonders gut besucht, lief aber größtenteils problemlos ab. Die letzten Installationen waren gegen 23[∞] Uhr fertig. Um das Verhältnis von Aufwand zu Nutzen in einem sinnvollen Rahmen zu halten, wollen wir die nächsten Sommer-LIPs in kleinerem Rahmen im Informatikzentrum veranstalten.

Wir suchen nach Open Source- und Linux-begeisterten Menschen, die Spaß daran haben, uns bei Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung zu unterstützen, oder selbst eigene Ideen für neue Veranstaltungen^b haben. Wir treffen uns Donnerstags in den geraden Kalenderwochen im Fachschaftsraum (2015) im Informatikzentrum ab 20[∞] Uhr. Kommt doch zu unserer nächsten Sitzung am 3. Mai oder schreibt uns eine E-Mail an osak@fsmpi.rwth-aachen.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Stefan, Richard, Julian

^a <https://www.alug.de>

^b oder wie man unsere bisherigen verbessern kann

Engagiert euch!

Die Fachsenschaft und ihre Arbeitsgruppen suchen Verstärkung.

Was'n los in den Gremien?

RWTHonline

Die Hochschule ersetzt aktuell ihr altes CAMPUS-System und die dazugehörigen Systeme in der Verwaltung durch RWTHonline. Was bisher passiert ist:

- Studienbescheinigungen gibt es via RWTHonline (Link noch im Campus).
- Rückmeldungen und Bewerbungen werden via RWTHonline abgewickelt.
- Teststudiengänge (Chemie und Politikwissenschaften) laufen bereits im neuen System.

Geplant war, dass ab dem kommenden Wintersemester alle Anmeldungen für Prüfungen über RWTHonline laufen. Ob und inwiefern dies tatsächlich der Fall sein wird steht noch in den Sternen. Da größere Studiengänge zuerst umgebaut werden, sollten insbesondere Studierende kleinerer Studiengänge (z.B. Lehramtsfächer, SSE, etc.) mental ein bisschen Ruhe sammeln und aufmerksam RWTH-Infomails lesen. Fühlt euch gewarnt!

Felix

Senat

Der Senat hat seit der letzten Vollversammlung dreimal getagt. Zahlreiche Berichte bestätigen dort regelmäßig, dass wir (also die RWTH) in unzähligen Wettbewerben erfolgreich und auch landesweit besonders exzellent sind. Weiterhin vielleicht auch noch spannend:

- Es fand eine Evaluation der Lehrservices (ZPA; StudiSek, IO, etc.) statt: Ergebnis ist, dass viele Studierende mit dem Zentralen Prüfungsamt und dem Studierendensekretariat unzufrieden sind. Seitdem erarbeitet eine Arbeitsgruppe Verbesserungsvorschläge.
- Die Unbedenklichkeitsbescheinigung (brauchte man früher zur Einschreibung, wenn man vorher ein nicht-abgeschlossenes Studium woanders hatte) wurde für die Mehrheit der Fälle abgeschafft.
- Es wurden zahlreiche Änderungen im Lehramt vorgenommen und die Rolle des Lehrerbildungszentrums überarbeitet.
- Wir haben bald einen neuen Rektor: Herrn Prof. Rüdiger, selbst ehemaliger RWTH-Physik-Student und Promovend.
- Die Verfahrensordnung wurde insofern geändert, als dass mehr Personen (vor allem Studierende) Rede- und Zugriff auf Sitzungsunterlagen haben.
- Für alle abschließenden Prüfungsversuche (z.B. Drittversuche und die zugehörigen mündlichen Ergänzungsprüfungen) braucht es grundsätzlich zwei PrüferInnen.

Rückfragen zur Arbeit? Meldet euch bei fengelhardt@fsmpi.rwth-aachen.de.

Felix

Der Fakultätsrat

Unser höchstes beschlussfassendes Gremium in der Fakultät hat einiges an Tagesbetrieb: Die Verleihung von Professuren (Berufungskommissionen, apl-Professuren und Honorarprofessuren), Anträge auf Zweitmitgliedschaft und diverse Wahlen. Dazu kommen Zuweisungsanträge, Beurlaubungen und das Beschließen von Prüfungsordnungen. Rückfragen zu den Details der Arbeit wie immer gerne als Mail.

Studentische Mitglieder des Fakultätsrats: fbr@fsmpi.rwth-aachen.de
Felix

Die Prüfungsausschüsse

Prüfungsausschüsse bereiten Prüfungsordnungen und ihre Änderungen vor und entscheiden über deren Auslegungen. Da dort in der Regel Einzelfälle besprochen werden und die Sitzungen nicht öffentlich sind wird hier nichts berichtet. Dafür an dieser Stelle der Hinweis, dass ihr euch jederzeit gerne vertraulich an die studentischen Mitglieder in eurem jeweiligen Prüfungsausschuss wenden könnt.

- Prüfungsausschuss Informatik: pai@fsmpi.rwth-aachen.de
- Prüfungsausschuss Physik: pap@fsmpi.rwth-aachen.de
- Prüfungsausschuss Mathematik: pam@fsmpi.rwth-aachen.de
- Prüfungsausschuss Automatisierungstechnik (zusammen mit den Maschis): paat@fsmb.rwth-aachen.de

Felix

Mathematikgremien

In der Mathematik beteiligen wir uns momentan in der Evaluierungsprojektgruppe zur Reakkreditierung der beiden Mathematik-Studiengänge. Zudem arbeiten wir zur Zeit an der Möglichkeit, einen englischsprachigen Schwerpunkt im Master-Studiengang einzuführen. Ein weiteres großes Projekt, an dem wir mitwirken, ist die Einführung des „Data Science“ Masters in Kooperation mit der Fachgruppe Informatik. Außerdem haben einige Berufungskommissionen getagt, u. a. haben wir uns in der Analysis mit für die vorgezogene Nachfolge von Prof. Krieg und in der Numerik mit für die Nachfolge von Prof. Dahmen und einer weiteren Professur im Rahmen des Exzellenz-Clusters „Neuro-Inspired Computing“ eingesetzt. Zurzeit tagen ebenfalls mit unserer Beteiligung Berufungskommissionen für zwei Professuren im Bereich Uncertainty Quantification. Des Weiteren sind wir derzeit an der Organisation des Absolvententages in der Mathematik Ende November beteiligt. Allgemein haben wir uns für die Belange der Studierenden eingesetzt und werden es auch weiterhin tun. *Anna und Carina*



Data Science

Seit Anfang 2017 arbeiten die Fachgruppen Informatik und Mathematik an einem neuen Master-Studiengang „Data-Science“. Hierbei geht es darum Informatik und Mathematik Bachelor-Absolventen Methodenkompetenzen zur Analyse von großen Datenmengen zu vermitteln. Der Studiengang soll aber ebenfalls für Studierende anderer Fachrichtungen studierbar sein.

Um den Studiengang zu realisieren wurde ein Kommission unter Einbeziehung von Studierenden aus der Fachschaft einberufen. Hier haben wir uns für mehr Flexibilität für Studierende und insbesondere dafür eingesetzt, dass ein gemeinsamer Vertiefungsbereich der Informatik und Mathematik eingeführt wird. Damit der Studiengang von beiden Fachgruppen gemeinsam weiterentwickelt wird, haben wir angeregt, dass nicht nur der Prüfungsausschuss der Informatik involviert bleibt, sondern dass eine gemeinsame Kommission für Lehre für den Studiengang eingeführt werden soll. Außerdem haben wir uns um die Zusammenführung der Fächerkulturen bemüht.

Auf Grund struktureller Probleme hat die Kommission seit November nicht mehr getagt und die Arbeit wurde in Einzelgesprächen fortgeführt. Hier hat sich die Kommunikation als deutlich schwieriger erwiesen als bei gemeinsamen Treffen, da die Informationen aus den einzelnen Gesprächen nicht sinnvoll unter allen Beteiligten verbreitet wurden.

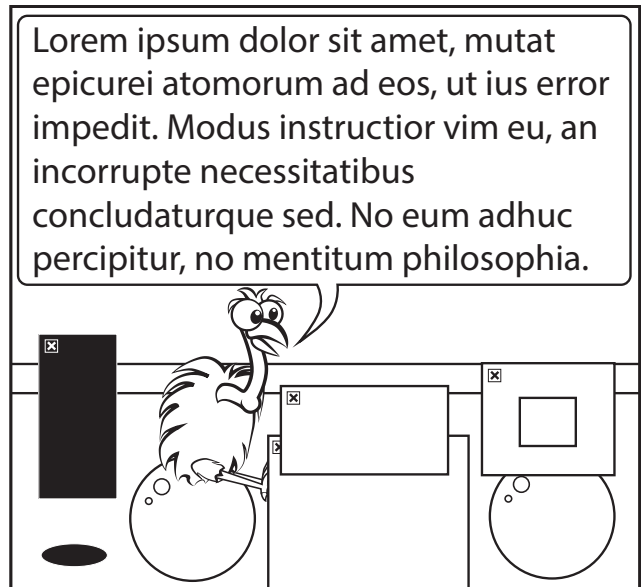
Trotz großem Zeitaufwand auf unserer Seite läuft die Fertigstellung weiterhin schleppend. Der Studiengang weist weiterhin einige Probleme auf, für deren Lösung wir uns einsetzen. Dennoch halten wir die Einführung des Studiengangs für sinnvoll und sind zuversichtlich, dass die Studierenden unserer Fachschaft sich bald für diesen Studiengang einschreiben können. *Julian und Carina*

Fachkommission Physik (FKP)

Die FKP hat seit der letzten Vollversammlung zweimal getagt. Dabei wurden unter anderem die Ergebnisse des Jahresgesprächs Lehre mit dem Rektorat, die Digitalisierungsstrategie der Hochschule und die Akkreditierung des B.Sc./M.Sc. Physik besprochen. Weiterhin streben einige PostDocs eine Habilitation an und es laufen diverse Berufungskommissionen für neue ProfessorInnen. Seit der letzten Sitzung haben wir auch einen stellv. Fachgruppensprecher, nämlich Prof. Stahl, Sprecher ist weiter Prof. Krämer.

Für fortgeschrittene Studierende vielleicht interessant: Kulative Promotionen, also solche, die aus vielen kleinen Veröffentlichungen und nicht nur einem Hauptwerk bestehen, werden in Zukunft grundsätzlich nicht mehr vom Dekanat akzeptiert. Das ist speziell in der Physik selten ein Problem, fühlt euch aber trotzdem drauf hingewiesen!

Rückfrage zur Arbeit? Meldet euch bei fkp@fsmpi.rwth-aachen.de.
Felix



Platz für deine Notizen



Wenn du schon soweit gelesen hast, kannst du nicht aufhören!

Was'n los in der Hochschule?

Prüfungsrecht

Prüfungen müssen wir alle schreiben. Die eigenen Rechte zu kennen kann hier sehr hilfreich sein. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen euch hier eine kleine Übersicht darüber zu geben. Zur Hilfe haben wir uns den Faktencheck des AStA zur Klausurphase genommen.

Prüfungsformen und deren Unterschiede Es gibt zum einen schriftliche Prüfungen (bspw. Klausuren) und zum anderen mündliche Prüfungen. In der sog. Übergreifenden Prüfungsordnung (ÜPO) sind weitere Prüfungsformen, wie z.B. Seminararbeiten, Referate, Portfolios etc., definiert. Ferner gehören auch Modulbausteine dazu, das sind z.B. schriftliche Hausaufgaben, die Bedingung zur Anmeldung einer Klausur o.Ä. sein können. Prüfungsformen unterscheiden sich im Wesentlichen darin, ob man sie einerseits zu Hause bearbeitet und somit Hilfsmittel, wie das Internet, benutzen darf, oder andererseits in einer Prüfungssituation ohne Hilfsmittel, in der man in der Uni sein muss und von Prüfern überwacht wird. Einzelne Studiengänge haben zudem weitere Prüfungsformen in ihren jeweiligen Prüfungsordnungen festgelegt.

Korrekturdauer In der Regel sind das sechs Wochen bei normalen Arbeiten und bei Abschlussarbeiten acht Wochen. Wichtig ist, dass die Note dem betroffenen Studierenden mitgeteilt wird. Sie muss nicht unbedingt direkt im CampusOffice vermerkt sein, aber zumindest im L2P o.Ä. Wichtig: Aushänge mit Matrikelnummern und dazugehörigen Noten sind nicht mehr erlaubt.

Einsicht Jede*r Studierende hat das Recht in die eigenen Prüfungsakten einzusehen. Der Termin der Einsicht sollte schon während der Prüfung, aber allerspätestens bei Bekanntgabe der Noten mitgeteilt werden. Die Einsicht sollte vor dem nächsten Prüfungsversuch erfolgen. Man riskiert als Studierende*r sonst eine schlechtere Note aus dem vorhergehenden Versuch hinnehmen zu müssen, falls man diesen doch bestanden hat. Fällt man durch besagten nächsten Prüfungsversuch, der vor der Einsicht liegt, besteht dann aber in dieser Einsicht, hat man dann aber dennoch bestanden.

Außerdem darf man bei Einsichten Notizen machen, jedoch nicht Frage für Frage abschreiben und somit die Klausur kopieren.

Die Dozierenden müssen den Studierenden ausreichend Zeit in der Einsicht geben. Diese ist abhängig von der Klausurdauer.

- bis 60 Minuten Klausur ⇒ mindestens 10 Minuten Einsicht
- mehr als 60 Minuten bis 120 Minuten Klausur ⇒ mindestens 20 Minuten Einsicht
- mehr als 120 Minuten Klausur ⇒ mindestens 30 Minuten Einsicht

Weiterhin müssen die Dozierenden sicherstellen, dass die Klausurkorrekturen angemessen erklärt werden können. Wenn ihr noch Fragen habt, könnt ihr diese immer an die Fachschaft stellen.

Aline, AStA

Novellierung des Hochschulgesetzes (HG) NRW oder auch: Zurück in die Vergangenheit

Die Landesregierung möchte das Hochschulgesetz erneuern. Was genau bedeutet das und warum sollte das auch dich interessieren?

Im Hochschulgesetz werden grundsätzliche Dinge wie die Struktur einer Hochschule und die Rechte und Pflichten ihrer Mitglieder (Studierende, Beschäftigte, Professor*innen) geregelt. Einiges davon soll nun geändert werden.^a Zahlreiche Änderungen betreffen Studierende nur indirekt, wir möchten nun aber einige Punkte herausgreifen, die erstens Studierende betreffen und zweitens für Studierende nachteilig sein könnten:

- Die Landesregierung plant die Hürden zur Einführung von Anwesenheitspflichten abzusenken. Bisher muss es dazu nämlich eine Rechtfertigung geben, die über „wenn die Leute in der Vorlesung sind lernen sie mehr“ hinausgeht. Dies ist beispielsweise bei Sprachkursen und Praktika der Fall. In Zukunft soll es dann auch möglich sein in (Grundlagen-) Vorlesungen, z.B. HöMa oder Programmieren, eine Anwesenheitspflicht zu verlangen.
- Die Landesregierung plant die Mitbestimmung von Studierenden bei Lehrthemen und Prüfungsordnungen einzuschränken. Bisher können Studierende im sogenannten Studienbeirat unliebsame Änderungen zumindest verzögern und es brauchte eine Übereinstimmung zwischen Professor*innen und Beschäftigten um solche Änderungen gegen den Willen der Studierenden durchzuzwingen. Der Studienbeirat soll in Zukunft nur noch optional, aber nicht mehr verpflichtend existieren, womit diese Möglichkeit mitzudiskutieren wegfallen würde.
- Die Landesregierung plant Studienverlaufsvereinbarungen zu ermöglichen. Dabei handelt es sich um Verträge zwischen Studierenden und der Hochschule. Wenn Studierende dann beispielsweise bis zu einem gewissen Semester eine gewisse CP-Zahl nicht erreicht haben, kann die Hochschule Sanktionen ergreifen. Eine angedachte Sanktion wäre dann eine verpflichtende Beratung. Dafür gibt es jedoch keine zusätzlichen Mittel, den Mehraufwand müssten dann die bisherigen Fachstudienberater*innen und Mentor*innen obendrauf schultern.

^a https://www.mkw.nrw/fileadmin/Medien/Dokumente/Hochschule/Eckpunkte_HG.pdf

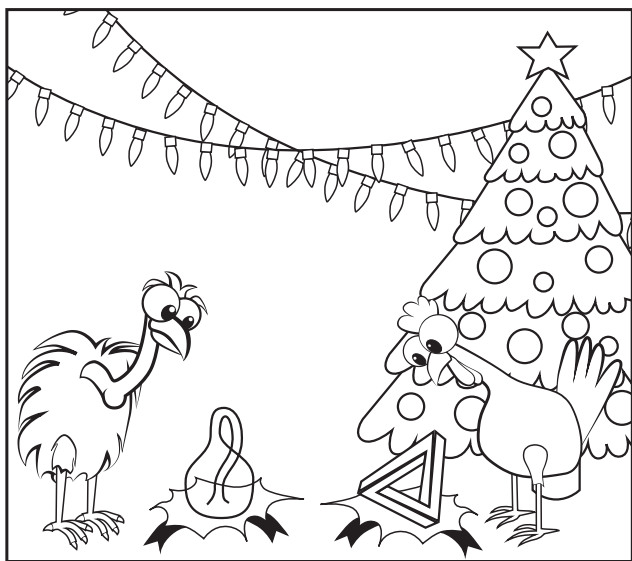


Muss ich mir jetzt Sorgen machen und was können wir nun tun?

Zunächst gilt, dass noch nichts in trockenen Tüchern ist. Das Gesetz ist noch nicht beschlossen, noch sind also Änderungen möglich und wir als Studierendenschaft der RWTH tun, gemeinsam mit den ASten der anderen Hochschulen in NRW, unser Bestes, um die Landesregierung von möglichst studierendenfreundlichen Positionen zu überzeugen.

Politisch verantwortlich für das kommende Gesetz sind die CDU- und die FDP-Fraktion im Landtag. Was ihr daraus macht ist eure Entscheidung, wenn ihr die obigen Änderungen aber auch kritisch seht, laden wir herzlich ein, den verantwortlichen Parteien und Politiker*innen euren Unmut kundzutun. Vielleicht hat ja die Angst um eure Stimmen mehr Erfolg als unsere inhaltlichen Argumente – wir bleiben gespannt.

Aline und Felix



Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Martin Bellgardt

KIF 45,5 in Duisburg

Wie jedes Semester tagte die Konferenz der Informatikfachschaften^a, diesen Winter in Duisburg. Es war sehr kalt, und es ist davon abzuraten, im November in Duisburg zu zelten.

Es gab wieder viele AKs zu Themen aus Hochschulpolitik, Fachschaftsarbeit, Kultur und was sich eben so findet, wenn man so viele Informatikstudis auf einen Haufen wirft, davon ca. 10 aus unserer Fachschaft. Wir beteiligten uns an so Sachen wie:

- *Hörsaal-Sponsoring* ist auch mit den tollen neuen Hörsälen im Audimoritz bei uns ein Thema geworden. Der AK kam von der FS der TU Darmstadt
- An anderen Hochschulen soll es sie geben, unsere Studierendenschaft hat sie bereits - *autonome Referate*^b – auch hierzu gab es einen Austausch-AK
- Zur *Anerkennung von psychischen Krankheiten und Störungen* gab es auch eine Resolution, denn an vielen Hochschulen ist es sehr schwierig, mit solchen unsichtbaren Problemen zu studieren.
- Im *AK IT-Admin* haben sich die FS-Computer betreuenden Nasen ausgetauscht, denn Computer sind bekanntermaßen gerade für uns Informatiker*innen noch immer ein wenig erforschtes Gebiet.
- ... et cetera, et cetera

Mehr Informationen zu Arbeitskreisen, Resolutionen und der KIF überhaupt finden sich auf der Webseite^c.

Thomas

^a KIF

^b das Queerreferat, und das Sportreferat ist auch ein bisschen am AStA vorbei

^c <https://kif.fsinf.de/wiki/KIF455:Hauptseite>

Mehr Platz für deine Notizen



Impressum

Was'n los Nr. 140, Mai 2018

Herausgeberin:

Fachschaft I/1, RWTH Aachen
Augustinerbach 2a, 1. Etage

Satz: L^AT_EX

Auflage: 111

Postadresse:

Templergraben 55, 52056 Aachen

Telefon: (0 24 1) 80 94 50 6

Email: fs@fsmpt.rwth-aachen.de

Web: www.fsmpt.rwth-aachen.de

Autoren:

Aline, Anna, Carina,
Felix, Hannah, Julian
Magnus, Moritz, Richard
Robin, Stefan, Thomas

Redaktion: Julian Rother (ViSdP),

Aline Nüttgens